

Sigle: StA1495

Aufbewahrungsort: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Signatur: Ink II 2196, 4° (7)

StA1495_AIr,01	Ancelmus vrage
StA1495_AIr,02	van deme bitteren lydende Ihefu Crifti
StA1495_AIIr,01	ÿ Hyr heuet syck an funte Ancelmus vraghe
StA1495_AIIr,02	Van deme lydende Crifti
StA1495_AIIr,03	[...]Ncelmus was eyn hyllych
StA1495_AIIr,04	man. De hadde dar langhe
StA1495_AIIr,05	na geheftan. Dath he gherne
StA1495_AIIr,06	hadde weten. Wat vnse here
StA1495_AIIr,07	hadde beseten. Nu moghe gy
StA1495_AIIr,08	horen wath he dede. He was
StA1495_AIIr,09	ftede an fyneme bede
StA1495_AIIr,10	Beyde nacht vnde ockden dach
StA1495_AIIr,11	An fyneme wenen dat he lach
StA1495_AIIr,12	He sprack Maria bloyende rofe
StA1495_AIIr,13	Du lylve vnde tzidelofe
StA1495_AIIr,14	Gades derne balfemen schryn
StA1495_AIIr,15	Lath my huden werden schyn
StA1495_AIIr,16	Dattu my de rede mochteft faghen
StA1495_AIIr,17	Der ick dy gherne wolde vraghen
StA1495_AIIr,18	Ick wolde now na duffer ftund
StA1495_AIIr,19	Horen van dynes fuluen mund
StA1495_AIIr,20	Wat dyn kynt hadde befeten
StA1495_AIIr,21	Dat wolde yck vrowe gherne weten
StA1495_AIIr,22	Unde wat vnfeme heren ys bofchen
StA1495_AIIr,23	Dat du myt oghen hefft anghafen
StA1495_AIIr,24	Konde yck vrowe dath vorweruen
StA1495_AIIr,25	So wolde yck denne gherne fteruen
StA1495_AIIr,26	Ancelmus plach des mennich iar
StA1495_AIIr,27	Tom̄ leften wart he eme apenbar
StA1495_AIIr,28	Dar se ene an syneme bede vant
StA1495_AIIr,29	Se sprack tho em alto hant
StA1495_AIIr,30	Ancelme fynt yck hebbe vernamen

StA1495_AIIr,31	Dorch dyn beth fzo ben yck ghekamen
StA1495_AIIr,32	Van deme hemmel hyr tho dy
StA1495_AIIv,01	Nu fage wat willestu my
StA1495_AIIv,02	Do ancelmus dat vornam
StA1495_AIIv,03	Dat Maria tho em quam.
StA1495_AIIv,04	He wart vorfchrecket do he fe sach.
StA1495_AIIv,05	Tho hant maria tho emsprack
StA1495_AIIv,06	Ancelme nw entfruchte nicht
StA1495_AIIv,07	Lath my de rede fyn vntricht
StA1495_AIIv,08	Wor vmme hefftu my gheladen
StA1495_AIIv,09	Nu fpreck my tho dy fchal nicht fchaden
StA1495_AIIv,10	Ancelmus vil nedder vppe fyne kne
StA1495_AIIv,11	Em was wol em was ock we
StA1495_AIIv,12	Eme was l<...>ue vnde ock lede
StA1495_AIIv,13	Uil beuēde fprack he syne rede.
StA1495_AIIv,14	O Maria du hemmelfche koninginne
StA1495_AIIv,15	Ick beghere myt alle myne fynne
StA1495_AIIv,16	Dath ick gherne wolde weten
StA1495_AIIv,17	Wat dyn fone hadde befeten.
StA1495_AIIv,18	Wo he fy tho deme dode ghekamen
StA1495_AIIv,19	Wente yck werlike hebbe vornamen
StA1495_AIIv,20	Als eme de marter erft gheschach
StA1495_AIIv,21	Dath du dach vnde nacht
StA1495_AIIv,22	Stede wereft by em bleuen
StA1495_AIIv,23	De ewangeliften hebben beschreuen
StA1495_AIIv,24	Malck wat he dar hadde ghefen.
StA1495_AIIv,25	Mer fe en dreghen nicht auer eyn
StA1495_AIIv,26	Se hebben wefen tho vnde van
StA1495_AIIv,27	Dar vmme wet ick nenen man
StA1495_AIIv,28	De my de warheyte kan faghen
StA1495_AIIv,29	Uan fynen iamerlyken daghen
StA1495_AIIv,30	De em tho quemen all ghemeyne
StA1495_AIIv,31	Mer du leue iunckfrowe alleyne
StA1495_AIIv,32	Dar vmme fzo wil ick vraghen dy
StA1495_AIIIr,01	Eddelle iunckfrowe berichte my
StA1495_AIIIr,02	[...]Ncelme du bekoreft my vyl fere.

StA1495_AIIIr,03 Ick wil dy faghen eyne mere
 StA1495_AIIIr,04 De faltu al wol vorftan.
 StA1495_AIIIr,05 Vnde louen my ock funder wan
 StA1495_AIIIr,06 Solde ick faghen de groten not
 StA1495_AIIIr,07 Dar van myn fone leth den dot
 StA1495_AIIIr,08 Wo ene de ióden vanghen toghen.
 StA1495_AIIIr,09 Unde ene fo iamerliken floghen.
 StA1495_AIIIr,10 Scholde ick dat altomale fpreken
 StA1495_AIIIr,11 Myn herte fcholde my tho breken
 StA1495_AIIIr,12 Dat ick myt mynen oghen an fach.
 StA1495_AIIIr,13 Doch dat ick nicht troren en mach
 StA1495_AIIIr,14 Synt dat god myn innighe troft
 StA1495_AIIIr,15 My van funden hefft verloft
 StA1495_AIIIr,16 Nw wil ick dy de warheit ghen
 StA1495_AIIIr,17 Allen dath ick hebbe ghesen.
 StA1495_AIIIv,01 [...]Aria erft wyl ick dy vraghen
 StA1495_AIIIv,02 Ick bidde dy dattu my willeft faghen
 StA1495_AIIIv,03 Wo yt erften quam to pranghe
 StA1495_AIIIv,04 Dat dyn fone wart gheuanghen
 StA1495_AIIIv,05 ¶ Ancelme hore wat ick dy faghe
 StA1495_AIIIv,06 Dat fchach an eynem guden donredaghe
 StA1495_AIIIv,07 Do he myt fynen iungheren fat.
 StA1495_AIIIv,08 Lefliken dat he dar myt en at
 StA1495_AIIIv,09 He gaff en fyn vlefch vnde fyn blodt
 StA1495_AIIIv,10 Dat he fodder vor fe godt.
 StA1495_AIIIv,11 He dede noch mher dorch fyne ghute
 StA1495_AIIIv,12 He wofch en alle ere vôte
 StA1495_AIIIv,13 Do he ere vôte hadde ghedwaghen.
 StA1495_AIIIv,14 Beghunde he iamerliken to klaghen
 StA1495_AIIIv,15 He fprack ick fegghe iw vor ware
 StA1495_AIIIv,16 He fyt hyr myt vns eyn in der fchare
 StA1495_AIVr,01 De nw lefliken myt vns eth ·
 StA1495_AIVr,02 De noch huten my vorreth
 StA1495_AIVr,03 We eme. he wert dar vmme verlaren
 StA1495_AIVr,04 He were vele beth vnghebaren
 StA1495_AIVr,05 [...]Aria do duffe fware wort

StA1495_AIVr,06 Alle de iungheren hadden ghehort
StA1495_AIVr,07 Sloghen fe ock de oghen nedder.
StA1495_AIVr,08 Edder fprecken fe dar ichtes wedder
StA1495_AIVr,09 ¶ Ancelme do Se horden duffe rede
StA1495_AIVr,10 En was iamerliken lede
StA1495_AIVr,11 De ene fach den anderen an
StA1495_AIVr,12 Johannes was fo fere began
StA1495_AIVr,13 Als eyn dode was he ghefchapen
StA1495_AIVr,14 Vp gades bruft wart he vntflapen
StA1495_AIVr,15 Se repen alle leue here
StA1495_AIVr,16 Segghe vns den rechten droghenere
StA1495_AIVv,01 Lath vns dat wesen bericht.
StA1495_AIVv,02 Eyn yewelick fprack byn ick des nicht
StA1495_AIVv,03 Peter fprack meyster myn
StA1495_AIVv,04 Ick wet wol dat ick des nichten byn
StA1495_AIVv,05 Nummermeer wil ick dy aff ftan
StA1495_AIVv,06 Ick wil my by dy laten van.
StA1495_AIVv,07 Ock fpreke ick deit des not
StA1495_AIVv,08 Ick ga myt dy an den dot.
StA1495_AIVv,09 [...]Aria wat fprack unfe here
StA1495_AIVv,10 Do fe vorfaghet en aldus fere
StA1495_AIVv,11 Vnde do he duffe groten wort
StA1495_AIVv,12 Uan funte Peter hadde ghehort
StA1495_AIVv,13 He fprack Peter ick rede <...>y
StA1495_AIVv,14 Dreye werftu vorfaken my
StA1495_AIVv,15 Er de hane ghiffit fynen krath
StA1495_AIVv,16 Werftu redende myt der vart
StA1495_AIVv,17 Dure fwerende vnde gheyn.
StA1495_AIVv,18 Du hebbeft my ne myt oghen feyn
StA1495_AIVv,19 [...]Aria do fe duffe rede dreuen.
StA1495_AIVv,20 Wor was iu das do ghebleuen
StA1495_AIVv,21 Iudas de lep al tho hant.
StA1495_AIVv,22 Dar he de vorften der iöden vant
StA1495_AIVv,23 He fprack wat wille gy my gheuen
StA1495_AIVv,24 Ick hebbe nw eyn dinck ghedreuen
StA1495_AIVv,25 Ick wille iw wifen eynen man

StA1495_AIVv,26 Dar gy langhe hebben na gheftan
 StA1495_AIVv,27 Mynen heren Ihefum crift
 StA1495_AIVv,28 Do gheuen fe myt ghroter lift
 StA1495_AIVv,29 Dertich⁴ penninghe an sine hant
 StA1495_AIVv,30 He fprack gy fcholen fyn bokant
 StA1495_AIVv,31 Dat myn meister Ihefus
 StA1495_AIVv,32 Vnde fyn iungher Jacobus.
 StA1495_AVr,01 Synt fo lyke an ener bere
 StA1495_AVr,02 Dath gy konen nummermere
 StA1495_AVr,03 Er antlath vnderfcheyden
 StA1495_AVr,04 Dar vmme fchole gy beyden
 StA1495_AVr,05 Weme ick kuffe vor fyne munt
 StA1495_AVr,06 Sen fchole gy tho der fuluen ftund
 StA1495_AVr,07 Myt harden dinghen taften an
 StA1495_AVr,08 Dath ys de rechtſchuldighe man
 StA1495_AVr,09 Lyftighen fchole gy ene leyden
 StA1495_AVr,10 Dath he nicht moghe van iuw fcheyden
 StA1495_AVr,11 [...]Aria war was dyn fone bleuen.
 StA1495_AVr,12 Do iudas dyt hadde dreuen
 StA1495_AVr,13 Myn fone gynck an enen garden
 StA1495_AVr,14 Dar heit he fyne iungheren warden
 StA1495_AVr,15 He fprack yck wil van yuw gan
 StA1495_AVr,16 Unde beden mynen vader an
 StA1495_AVv,01 Gy fcholen waken vnde beden
 StA1495_AVv,02 Dat gy an nyne bekoringhe treden
 StA1495_AVv,03 [...]Aria wat weren de bede
 StA1495_AVv,04 De he fyneme hēmelfchen vader dede
 StA1495_AVv,05 [...]Ncelme em was fo rechte we
 StA1495_AVv,06 He fath nedder vp fyne kne
 StA1495_AVv,07 Vnde fprack. vader milde godt
 StA1495_AVv,08 Ick wille vervullen dyne gebodt
 StA1495_AVv,09 Ick byn bedrouet wente an den dot
 StA1495_AVv,10 Van der iamerliken not.
 StA1495_AVv,11 De my huden is boreit
 StA1495_AVv,12 Van der bōfen iodescheit
 StA1495_AVv,13 Ick bidde dy leue vader myn

StA1495_AVv,14 Mach dath an dyner / hulde fyn
 StA1495_AVv,15 Dath my de pyne vorga
 StA1495_AVv,16 Vnde de martere nicht entfa.
 StA1495_AVv,17 Iodoch vader wo dath fy
 StA1495_AVv,18 Dyn wille fchal fchen an my
 StA1495_AVv,19 Ick wille de pyne nicht entflen
 StA1495_AVv,20 Wat du ghebuft dat fchal fchen
 StA1495_AVv,21 [...]Aria dit hebbe ick wol ghehort
 StA1495_AVv,22 Berichte my de rede vort
 StA1495_AVv,23 Als he leth van fynem bede
 StA1495_AVv,24 He ghinck al wedder vp de ftede
 StA1495_AVv,25 Dar he fyne iungheren wufte
 StA1495_AVv,26 Er eyn lach vp des anderen brufte
 StA1495_AVv,27 Unde were iamerlikē gefchapē
 StA1495_AVv,28 Uan grotem iamer weren fe vntflapen.
 StA1495_AVv,29 He fprack to en myt finem mūde
 StA1495_AVv,30 Wo node dath gy ene ftunde
 StA1495_AVv,31 Wakeden alzfo ick hadde ghebeden
 StA1495_AVv,32 Set iudas kumpt her ghetredē
 StA1495_AVIr,01 Eme geit nenen flap an
 StA1495_AVIr,02 Mit eneme kuffe tret hemi an
 StA1495_AVIr,03 [...]Aria leue iunckfrowe nw fegghe
 StA1495_AVIr,04 Wo brochte iudas dath tho weghe
 StA1495_AVIr,05 An der ftunde do dath fchach
 StA1495_AVIr,06 Als iudas mynen fone fach
 StA1495_AVIr,07 De iōden ftunden by em herde.
 StA1495_AVIr,08 Se quemē lopen mit der verde
 StA1495_AVIr,09 Recht alzfo ein dauendich hunt
 StA1495_AVIr,10 Iudas kuffede mynen fone vor finen munt.
 StA1495_AVIr,11 He fprack. godt grote dy meifter myn
 StA1495_AVIr,12 Myn fone fprack dath moth fyn.
 StA1495_AVIr,13 Dat du my aldus fcholdeft vorraden
 StA1495_AVIr,14 De ioden quemen her waden.
 StA1495_AVIr,15 Mit kulen vnde myt fcharpen fperen
 StA1495_AVIr,16 Myn fone fprack wene foke gy heren
 StA1495_AVIr,01 Se fpreken ihefum den fuke wy

StA1495_AVIv,02 He fprack yck bynt. do villen fe
 StA1495_AVIv,03 Twye vp de erden dale
 StA1495_AVIv,04 Myn fone fprack thome drudden male
 StA1495_AVIv,05 Soke gy my fzo gripet my an
 StA1495_AVIv,06 Vnde latet myne iungheren gan
 StA1495_AVIv,07 To hant wart he anghegrepen
 StA1495_AVIv,08 Vnde iamerliken begunden fe ene tho flepen
 StA1495_AVIv,09 [...]Aria nu berichte my
 StA1495_AVIv,10 Weren de iungheren dar ock alle by
 StA1495_AVIv,11 Edder weren fe van dar <...>hegan
 StA1495_AVIv,12 [...]Ncelme dar bleff nicht eyne ftan
 StA1495_AVIv,13 Se lepen wech vnde worden vor verth
 StA1495_AVIv,14 Mer Peter hadde dar eyn fwerth
 StA1495_AVIv,15 Dat fulue toch he dar vore
 StA1495_AVIv,16 Vnde how eynen iöden aff eyn ore
 StA1495_AVIv,17 Do myn fone dath anfach
 StA1495_AVIv,18 He makede ene funt vnde fprack
 StA1495_AVIv,19 Tho funte Peter duffe rede.
 StA1495_AVIv,20 Steck dath fwert yn dyne fchede
 StA1495_AVIv,21 We myt fwerden wil kyuen
 StA1495_AVIv,22 De moth dar vnder doth blyuen
 StA1495_AVIv,23 Menftu wolde ick my weren
 StA1495_AVIv,24 Ick wolde my vyl beth vntferen
 StA1495_AVIv,25 Vnde behouede ick tho hulpe yenniger lude
 StA1495_AVIv,26 Myn vader fende my wol bude
 StA1495_AVIv,27 Twelff hondert dufent enghel fchar
 StA1495_AVIv,28 De fcholden my helpen apenbar
 StA1495_AVIv,29 [...]Aria ftundeftu by em harde
 StA1495_AVIv,30 Do fe ene aldus gheuanghen hadden
 StA1495_AVIv,31 [...]Ncelme des fchaltu syn bericht
 StA1495_AVIv,32 Ick en was dar leyder nicht
 StA1495_BIr,01 Ick was fyner worden bifter
 StA1495_BIr,02 Tho funte Iohannes moder myner fufter
 StA1495_BIr,03 Ick was an dat hus ghegan
 StA1495_BIr,04 Dar vmme fo wufte ick dar nicht van
 StA1495_BIr,05 [...]Aria wufteftu dar nicht van

StA1495_BIr,06	Wo let men dy dat vorftan
StA1495_BIr,07	Hore nw iamerlike nod
StA1495_BIr,08	Wo fachte men my dath entbodt
StA1495_BIr,09	De iungheren quemen her ghelopen
StA1495_BIr,10	Scriende wenende vnde ropen
StA1495_BIr,11	Malck de rep vth fynem munde
StA1495_BIr,12	O we der iamerliken ftunde
StA1495_BIr,13	Dat wy wordenye ghebaren
StA1495_BIr,14	Maria nu is dat al verlaren
StA1495_BIr,15	De ióden hebben an deffen ftunden
StA1495_BIr,16	dyn kynt gheuanghen vnde ghebunde<...>
StA1495_BIr,17	Leyder des en wet vnser nen
StA1495_BIr,18	War fe myt eme henne then
StA1495_BIr,19	De warheit kone wy dy nicht faghen
StA1495_BIr,20	Ofte fe ene hebben dot gheslaghen
StA1495_BIr,21	Se toghen ene also eynen deff
StA1495_BIr,22	Wy weten nicht war he bleff
StA1495_BIr,23	[...]Aria was dy do nicht lede
StA1495_BIr,24	Do du horedeft duffe rede
StA1495_BIr,25	Ancelme dat mochteftu wol prouen
StA1495_BIr,26	wer yck my ichte mochte bedrouen
StA1495_BIr,27	Myn hertte wolde my tho breken
StA1495_BIr,28	Myne mundt kunde nicht mher spreken
StA1495_BIr,29	Ick konde noch horen edder seen
StA1495_BIr,30	Nicht wolden my dregghen myne beyn
StA1495_BIr,31	Do weren ock vullenbracht de word
StA1495_BIr,32	De ick van fyneon hadde ghehort
StA1495_BIv,01	Do ick na deme olden fede
StA1495_BIv,02	Myn kynt brochte tho der karken mede
StA1495_BIv,03	Unde ick an de karken ginck
StA1495_BIv,04	Simeon myn kynt entfencck
StA1495_BIv,05	An fyne armen vnde sprack.
StA1495_BIv,06	Maria du leueft noch den dach
StA1495_BIv,07	Dath van iamer vnde van fmerte.
StA1495_BIv,08	Snyt eyn fwert dor dyn herte
StA1495_BIv,09	Ancelme dat was do gheschen.

StA1495_BIv,10	Do ick den kummer hadde ghesen·
StA1495_BIv,11	Do quam al tho der fuluen ftund.
StA1495_BIv,12	Eyn fwert an mynes hertten grund.
StA1495_BIv,13	[...]Aria wes ledeftu dan
StA1495_BIv,14	En woldeftu nicht na em gan
StA1495_BIv,15	Als ick duffe fware word.
StA1495_BIv,16	Van den iungheren hadde ghehort.
StA1495_BIv,17	Ick vnde Maria magdalene
StA1495_BIv,18	Lepen in der ftund allene.
StA1495_BIv,19	Went wy an de ftede quemem
StA1495_BIv,20	Dat wy mynen fone vornemen
StA1495_BIv,21	[...]Aria berichte my de rede
StA1495_BIv,22	was dath in der fuluen ftede.
StA1495_BIv,23	Dar he des auondes hadde ghefeten.
StA1495_BIv,24	Vnde myt fynen iungheren ghegeten
StA1495_BIv,25	¶ Ancelme hore dat faltu weten
StA1495_BIv,26	Eyn de was Annas gheheten.
StA1495_BIv,27	An fyn hus wart he gebracht
StA1495_BIv,28	dar bleff he de langhe nacht
StA1495_BIv,29	Dar vraghedē fe na fyner lere.
StA1495_BIv,30	Vnde wer he godes fone were
StA1495_BIv,31	He sprack wat is dat gy my vraghet.
StA1495_BIv,32	Ick hebbe dat apēbar ghefaget
StA1495_BIIr,01	Nich hemelick weren de wort.
StA1495_BIIr,02	Mennich heuet van my gehor t
StA1495_BIIr,03	Se wetent wal gy moghen fe vraghen.
StA1495_BIIr,04	Se moghen yuw de warheit faghen.
StA1495_BIIr,05	[...]Aria nu wil ick dy vraghen
StA1495_BIIr,06	wart he van Annas icht geflaghen.
StA1495_BIIr,07	Ancelme des fyftu bericht
StA1495_BIIr,08	By em ftunt eyn bōse wicht
StA1495_BIIr,09	De sprack biftu eyn dore.
StA1495_BIIr,10	Vnde floch myn kynt an fyn ore
StA1495_BIIr,11	Saltu den bisschop fzo to spreke
StA1495_BIIr,12	Ick wil huten an dy dat wreke
StA1495_BIIr,13	Myn fone fach den iōden an

StA1495_BIIr,14	Offt ick nicht arges gheſprakē han
StA1495_BIIr,15	War vmme fleyftu my dan:
StA1495_BIIr,16	Maria ſegghe my vorbat an.
StA1495_BIIv,01	Wat wart em mer tho leide dan
StA1495_BIIv,02	Se deden em grot vnghefoch.
StA1495_BIIv,03	Se nemen eynen fnoden dock.
StA1495_BIIv,04	Unde bunden em fyne oghen tho.
StA1495_BIIv,05	De nacht went an den morghen vro
StA1495_BIIv,06	Dat he myth oghen nicht en fach
StA1495_BIIv,07	Vnde gheuen eme mannighen flach.
StA1495_BIIv,08	Wen fe ene hadden gheſlaghen
StA1495_BIIv,09	So ſpreken fe du falt vns ſaghen.
StA1495_BIIv,10	Offtu eyn rechte profete byst
StA1495_BIIv,11	Uan weme du gheflachen byst
StA1495_BIIv,12	Deffer ſmaheyt der was vyl
StA1495_BIIv,13	Se dreuen myt em ere ſpyl
StA1495_BIIv,14	[...]Aria wereftu dar ock by
StA1495_BIIv,15	Dar fe ene floghen dat ſegghe my.
StA1495_BIIv,16	ÿ Hore nw wat ick dy ſeghe
StA1495_BIIIr,01	Wo rechte iamerlike klaghe
StA1495_BIIIr,02	Ick was in dat hus ghekamen.
StA1495_BIIIr,03	Do dat de iōden hadden vornamen
StA1495_BIIIr,04	Se leten my ftoten vter dore
StA1495_BIIIr,05	Dar vant ick elleine vore.
StA1495_BIIIr,06	Marien Magdalenen.
StA1495_BIIIr,07	Schryen vnde wenen
StA1495_BIIIr,08	Se ſprack. O were ick dar ynne
StA1495_BIIIr,09	Maria reine koningynne.
StA1495_BIIIr,10	Wy vunden eyn hol in der dore.
StA1495_BIIIr,11	Tho hant lepen wy dar vore
StA1495_BIIIr,12	Vnde ſeghen alle de noth
StA1495_BIIIr,13	De men myneme ſone both
StA1495_BIIIr,14	[...]Aria leue konynginne
StA1495_BIIIr,15	was dar numment myt em ynne.
StA1495_BIIIr,16	ÿ Iohannes was das yn ghekamen
StA1495_BIIIr,17	Vnde hadde Peter myt ſick ghenomen

StA1495_BIIIr,18 Do de vrowe Petrum fâch
 StA1495_BIIIr,19 De de dore tho fluten plach.
 StA1495_BIIIr,20 Se fprack du bift der iungheren eyn
 StA1495_BIIIr,21 Ick hebbe di wol by em ghefein.
 StA1495_BIIIr,22 Tho hant fzo wart he vortzaghet.
 StA1495_BIIIr,23 Ick byn des nicht vormaghet.
 StA1495_BIIIr,24 He gynck by dath vure ftan
 StA1495_BIIIr,25 Tho hant quam dar eyn ander gan.
 StA1495_BIIIr,26 Se fprack tho em de fulue rede
 StA1495_BIIIr,27 Peter fprack. ick was dar io nicht mede
 StA1495_BIIIr,28 Tome drudden male grotede em eyn
 StA1495_BIIIr,29 He fwor he hadde en ny ghesehn
 StA1495_BIIIr,30 [...]Aria wat dede vnfe here
 StA1495_BIIIr,31 Do Peter vorfakede en aldus fere.
 StA1495_BIIIr,32 Do he van peter dyt anfâch.
 StA1495_BIIIv,01 Myn fone ene tohant anfâch
 StA1495_BIIIv,02 Der hanen krath wart ghehort
 StA1495_BIIIv,03 Do dachte Peter an de wort
 StA1495_BIIIv,04 De he van / em hadde ghehort
 StA1495_BIIIv,05 Do fe to famen hadden gheten
 StA1495_BIIIv,06 Dath he fyner folde vorfeken
 StA1495_BIIIv,07 Do he dachte vp de mere
 StA1495_BIIIv,08 He wart fchriende alfzo fere
 StA1495_BIIIv,09 Uan rowen lep he vth der dore
 StA1495_BIIIv,10 Dar vant he my iamerliken vore
 StA1495_BIIIv,11 My dar vppe der ftraten lopen
 StA1495_BIIIv,12 Schryen wenende vnde ropen
 StA1495_BIIIv,13 Do my Peter anghefâch
 StA1495_BIIIv,14 He wart fchryende vnde fprack
 StA1495_BIIIv,15 O we herte leue vrowe
 StA1495_BIIIv,16 Den groten iamer den yck fchowe
 StA1495_BIVr,01 Van dynem leuen kynde.
 StA1495_BIVr,02 He is alle de werlt tho fwinde.
 StA1495_BIVr,03 To vullen kanick di nicht fagen
 StA1495_BIVr,04 Wo en de iōden hebben geflagē
 StA1495_BIVr,05 Do lep Peter van myk

StA1495_BIVr,06 Under einen fteyn vnde hode fick·
 StA1495_BIVr,07 [...]Aria nw lat my vorftan
 StA1495_BIVr,08 wat wart em mher tho leide dan
 StA1495_BIVr,09 Hore wo do vort ghefchach
 StA1495_BIVr,10 des morgens do vp gynck de dach
 StA1495_BIVr,11 Annas hadde ene de halue nacht
 StA1495_BIVr,12 He wart vort tho Cayfas ghebracht
 StA1495_BIVr,13 Als men ene vppe de ftraten toch
 StA1495_BIVr,14 Wo fere dat ick to em vloch.
 StA1495_BIVr,15 Als ick fyn antlat an fach.
 StA1495_BIVr,16 Do leuede ick en leyder dach
 StA1495_BIVr,17 Syñ har weren em vt ghetoghen
 StA1495_BIVr,18 Blodich weren eme fyn oghen
 StA1495_BIVr,19 Syn antlat was em ghewunt
 StA1495_BIVr,20 Dat blot lep auer fynen munt.
 StA1495_BIVr,21 Syne nefe was em tho ftot.
 StA1495_BIVr,22 Syne wanghen weren em beblot
 StA1495_BIVr,23 He was likerwys ghedan
 StA1495_BIVr,24 Alfzo eyn vtfetefch man
 StA1495_BIVr,25 Umme fynen hals ick ene grep
 StA1495_BIVr,26 Luder ftemme dath ick rep
 StA1495_BIVr,27 O we herte leue fone
 StA1495_BIVr,28 Wor ys nw de grote fchone
 StA1495_BIVr,29 Dar yck my tho to vrowende plach
 StA1495_BIVr,30 Wen ick dyn antlat anghefach.
 StA1495_BIVr,31 Ioduthe we vnde wapen
 StA1495_BIVr,32 Wo iamerliken byftu gheschapen
 StA1495_BIVv,01 Du bift alfzo eyn deff vorblint
 StA1495_BIVv,02 O we myn hertte leue kynt
 StA1495_BIVv,03 Dit was de iamer den ick dreff
 StA1495_BIVv,04 Do men ene toch alfze eynen deff
 StA1495_BIVv,05 [...]Aria nw berichte my
 StA1495_BIVv,06 Do de ióden aldus van dy.
 StA1495_BIVv,07 Sulken groten iamer feghen
 StA1495_BIVv,08 Wolden fe dath wol vordreghen
 StA1495_BIVv,09 [...]Ncelme dath fchal dy vntfarmen

StA1495_BIVv,10 Se grepen my bi mynen armen
 StA1495_BIVv,11 Vnde toghen my van mynerm sone
 StA1495_BIVv,12 Se spreken my fzo vele to hone
 StA1495_BIVv,13 Se fchouen my hyr vnde dar
 StA1495_BIVv,14 Unde spreken dath al apenbar
 StA1495_BIVv,15 Ick wolde noch fo langhe pranghen
 StA1495_BIVv,16 Ick scholde fuluen by eme hanghen
 StA1495_BIVv,17 Dat volck quam tho famende gan
 StA1495_BIVv,18 Recht oft men ene scholde han
 StA1495_BIVv,19 [...]Aria haddeftu nicht ienighen troft
 StA1495_BIVv,20 Dath he syck ichtes hadde gheloft
 StA1495_BIVv,21 Ancelme dath scholtu weten
 StA1495_BIVv,22 Welken troft ick hadde befeten
 StA1495_BIVv,23 Ick hapede vppe fyne wifen wort
 StA1495_BIVv,24 Wen de de ioden hadden ghehort.
 StA1495_BIVv,25 Dath he myt finen wifen reden
 StA1495_BIVv,26 Uan den ioden scholde treden
 StA1495_BIVv,27 Do he manck dath volck quam
 StA1495_BIVv,28 Do ftunt he recht alfzo eyn lam
 StA1495_BIVv,29 Eme ginck nein wort vth fynem munde
 StA1495_BIVv,30 Recht offte he nicht spreken konde
 StA1495_BIVv,31 [...]Aria nw berichte my.
 StA1495_BIVv,32 Was ihenich hopene mher by dy
 StA1495_CIr,01 ¶ Ancelme du schalt fyn bericht
 StA1495_CIr,02 De hopene halp my leider nicht
 StA1495_CIr,03 Ick hapede dath myn leue sone
 StA1495_CIr,04 De was klenlick vnde fzo schone
 StA1495_CIr,05 Vnde fo rechte wunnichlick.
 StA1495_CIr,06 Syn antlat was fo fuuerlick
 StA1495_CIr,07 Wen fe dath hadden angheseen
 StA1495_CIr,08 Dat eme nicht quades hadde ghescheen
 StA1495_CIr,09 Dath fe fick fyner scholden vntbarmen.
 StA1495_CIr,10 Do hadden de vnfalighen armen
 StA1495_CIr,11 Syn antlat fo fere tho flaghen·
 StA1495_CIr,12 Dat id van iamerliken plaghen
 StA1495_CIr,13 Was vorwandelt alfo sere

StA1495_CIr,14	Recht offt he vtfetech were
StA1495_CIr,15	[...]Aria wat ſchult gheuen em de ióden.
StA1495_CIr,16	Dar vmme dat fe ene wolden doden
StA1495_CIV,01	¶ Ancelme hore wat ick dy ſaghe
StA1495_CIV,02	Wo fe begunden ere klaghe.
StA1495_CIV,03	Se ſprken Cayphas leue here.
StA1495_CIV,04	Wy bringhen hyr eynen droghenere
StA1495_CIV,05	Uan em fuluen horden wy ſpreken.
StA1495_CIV,06	Wo he den tempel wil tho breken
StA1495_CIV,07	Unde wen he en hadde nedder braken
StA1495_CIV,08	So wolde he ene wedder maken.
StA1495_CIV,09	Bynnen dre daghen alfe he was
StA1495_CIV,10	Do ſprack tho eine Cayphas
StA1495_CIV,11	Biftu Criftus dat fegghe my
StA1495_CIV,12	Myn ſone ſprack al lede ick dath dy
StA1495_CIV,13	Du wult my doch nicht louen
StA1495_CIV,14	Mer gy ſcholen noch alle prouen
StA1495_CIV,15	Dat de hemmel ſchal apen ftan
StA1495_CIV,16	Vnde feyn myt iuwen oghen an
StA1495_CIV,17	So ſchole gy feyn des mynschen ſone
StA1495_CIV,18	By fineme vader in deme trone
StA1495_CIV,19	Sitten tho der vorderen hant
StA1495_CIV,20	So ſchal iw wefen bekant
StA1495_CIV,21	Als dit Cayphas horde vnde ſach
StA1495_CIV,22	He tho fnet fyn klet vnde ſprack.
StA1495_CIV,23	Wath behoue wy tughe mher.
StA1495_CIV,24	He is eyn recht droghener
StA1495_CIV,25	Wat wille gy myt eme began
StA1495_CIV,26	Se repen alle men ſchal en an eyn crutze flan.
StA1495_CIV,27	Do ick horde duffe rede
StA1495_CIV,28	My was fo iamerlike lede
StA1495_CIV,29	Dat van iamer vnde van ſmerte
StA1495_CIV,30	Sneth eyn fwert al dor myn herte
StA1495_CIV,31	[...]o du dit haddeft ghehort
StA1495_CIV,32	wat iamers deden fe eme vort
StA1495_CIIr,01	Do fe dyt hadden ghedreuen

StA1495_CIIr,02 Vnde Cayphas dat ordel hadde ghegeuen
 StA1495_CIIr,03 Dath men ene scholde doden.
 StA1495_CIIr,04 Tho hant togghen ene de ióden.
 StA1495_CIIr,05 Tho Pylatus vor dat richte
 StA1495_CIIr,06 Do repen de vyl bōsen wichte
 StA1495_CIIr,07 Pylatus leue here
 StA1495_CIIr,08 Wy bryngghen dy eynen dro ghenere
 StA1495_CIIr,09 Nw hore wat he heffe ghedreuen.
 StA1495_CIIr,10 He sprack men schal den tyns nicht gheuen
 StA1495_CIIr,11 Deme keyser dat hefft he ghesaghet
 StA1495_CIIr,12 Leue Pylate dat fy dy gheklaghet
 StA1495_CIIr,13 [...]Aria nw wil ick dy vraghen
 StA1495_CIIr,14 Ick bidde dattu my willeft saghen
 StA1495_CIIr,15 Do Ihesus vor pilatus quam
 StA1495_CIIr,16 Weren em alle de ióden gram
 StA1495_CIIv,01 Edder was dar iennich mede.
 StA1495_CIIv,02 De dar recht gaff synen reden
 StA1495_CIIv,03 ¶ Ancelme dat wil ick dy fegghen
 StA1495_CIIv,04 Wo darvele ióden deden.
 StA1495_CIIv,05 Den he mannich schone reken
 StA1495_CIIv,06 Hadde ghedan by eren feken
 StA1495_CIIv,07 He leth ere lamen gan
 StA1495_CIIv,08 He leth ere doden vp ftan
 StA1495_CIIv,09 Ock leth he ere blynden feen
 StA1495_CIIv,10 Loue my dar was erer neyn
 StA1495_CIIv,11 Se repen al ghemeyne
 StA1495_CIIv,12 Beyde grote vnde de klyne.
 StA1495_CIIv,13 Men schal Ihesum an eyn crutze slan.
 StA1495_CIIv,14 He hefft vns noch tho leyde ghedan
 StA1495_CIIv,15 Wo langhe schal de tufcher leuen
 StA1495_CIIv,16 Dath was de troft den se em gheuen.
 StA1495_CIIv,17 [...]Aria do ene Pilatus sach
 StA1495_CIIv,18 Wat is dath he tho em sprack
 StA1495_CIIv,19 ¶ Ancelme dath wil ick dy saghen
 StA1495_CIIv,20 Pylatus begunde em tho vraghen.
 StA1495_CIIv,21 Na synem ryke vnde wol he were

StA1495_CIIv,22 Do sprack tho em wedder vnfe here
 StA1495_CIIv,23 Pylate du schalt fyn bericht
 StA1495_CIIv,24 Myn rike is vp erden nicht.
 StA1495_CIIv,25 Menftu were myn rike hyr
 StA1495_CIIv,26 Myne dener scholden wol ftriden vor
 StA1495_CIIv,27 Unde lofen my van dyner hant·
 StA1495_CIIv,28 Pilatus sprack ick fy bekant.
 StA1495_CIIv,29 Vnde proue wol in dyner bere
 StA1495_CIIv,30 Du byft eyn konyng vnde eyn here.
 StA1495_CIIv,31 Myn fone sprack yck hore van dy
 StA1495_CIIv,32 Su prekeft aath yck eyn konyng fy
 StA1495_CIIIr,01 Ick byn an deffe werlt ghekamen
 StA1495_CIIIr,02 Unde hebbe de mynfscheit anghenamen
 StA1495_CIIIr,03 Dat ick in der warheit fy
 StA1495_CIIIr,04 Pylatus sprack berichte my
 StA1495_CIIIr,05 Wat is de warheit. do fwech myn fone.
 StA1495_CIIIr,06 Unde hadde fynes mundes fchone.
 StA1495_CIIIr,07 [...]Aria berichte my de rede
 StA1495_CIIIr,08 Wor vmme dyn fone dat dede
 StA1495_CIIIr,09 Vnde dattu my woldest faghen
 StA1495_CIIIr,10 Do pylatus wolde vraghen.
 StA1495_CIIIr,11 Dat he em de warheit nicht wolde saghen
 StA1495_CIIIr,12 ¶ Ancelme dat fy dy ghefaghet
 StA1495_CIIIr,13 He hadde fo ghrote rede ghevraghet
 StA1495_CIIIr,14 Hadde myn fone ene bericht
 StA1495_CIIIr,15 So en were he ghedodet nicht.
 StA1495_CIIIr,16 So en hadde ene neyne noth tho dreuen
 StA1495_CIIIr,17 So were de mynfscheit verlaren bleuen.
 StA1495_CIIIr,18 He wolde dor des mynfschen willen
 StA1495_CIIIr,19 Gherne fyne rede stillen
 StA1495_CIIIr,20 [...]Aria do dit was ghefscheen
 StA1495_CIIIr,21 fegghe wat heftu mher ghefsen
 StA1495_CIIIr,22 Pylatus sprack to den ióden
 StA1495_CIIIr,23 wes wille gy duffen mynfschen doden
 StA1495_CIIIr,24 Nene schult moghe gy eme gheuen
 StA1495_CIIIr,25 Dar vmme latet ene leuen

StA1495_CIIIr,26 Do repen de iōden al to male
StA1495_CIIIr,27 Myt eynem menichliken grale
StA1495_CIIIr,28 He hefft dat lant al dor ghethaghen
StA1495_CIIIr,29 Vnde hefft des volkes vele bedraghen
StA1495_CIIIr,30 Uan galilea wente her:
StA1495_CIIIr,31 Dyt ys eyn recht droghener
StA1495_CIIIv,01 Do pilatus dat vornam.
StA1495_CIIIv,02 Dat he van galilea quam
StA1495_CIIIv,03 Tho Herodes dat he ene fande
StA1495_CIIIv,04 De was eyn richter van eme lande
StA1495_CIIIv,05 Se kyueden beth an de <...>ydt
StA1495_CIIIv,06 Do wart verfchonnet ere ftrydt
StA1495_CIIIv,07 [...]Aria berichte my de rede
StA1495_CIIIv,08 Wat herodes myt em dede.
StA1495_CIIIv,09 Als herodes ene fach.
StA1495_CIIIv,10 Do fchach em ne fo leuen dach
StA1495_CIIIv,11 He horede van em faghen
StA1495_CIIIv,12 Dar vmme begunde he em tho vraghen
StA1495_CIIIv,13 Effte he were de fulue man
StA1495_CIIIv,14 De Lazarum van deme dode vp leth ftan
StA1495_CIIIv,15 He vraghede offt he dat were
StA1495_CIIIv,16 Dar vmme fyn vader ouer mennich iar
StA1495_CIIIv,17 Hadde de kynder flagen dot
StA1495_CIIIv,18 Hore wat he eme bodt.
StA1495_CIIIv,19 He fprack wiltu my eyn teken wyfen.
StA1495_CIIIv,20 Ick wil dy deger dar an pryfen
StA1495_CIIIv,21 Dat ick dy helpe van den iōden
StA1495_CIIIv,22 Uppe dat fe dy nicht laten doden
StA1495_CIIIv,23 Myn fone fwech tho aller ftunt
StA1495_CIIIv,24 He dede ne vp fynen munt
StA1495_CIIIv,25 [...]O dyn fone dit hadde vorfwegen
StA1495_CIIIv,26 Wolde herodes dit wol vordreghen.
StA1495_CIIIv,27 Herodes vragede do nicht mere
StA1495_CIIIv,28 Men he befchimpede mynen fone sere
StA1495_CIIIv,29 Eyn wit kleth thoghen fe em an.
StA1495_CIIIv,30 He fprack fe fcholden wedder gan

StA1495_CIIIv,31 Tho pilatum eren heren
 StA1495_CIVr,01 [...]Aria nw wolde ick gherne weten
 StA1495_CIVr,02 Wat he mher hadde befeten
 StA1495_CIVr,03 Do he van herodes quam
 StA1495_CIVr,04 Unde he nene fchult an eme vant
 StA1495_CIVr,05 Als Pilatus ene fach
 StA1495_CIVr,06 Uan thorne he tho den ióden fprack
 StA1495_CIVr,07 Kame gy echter myt deffem manne
 StA1495_CIVr,08 Den ick tho herodes fande
 StA1495_CIVr,09 Wille gy dat wi ene quyt geuen
 StA1495_CIVr,10 Vnde laten ene leuen
 StA1495_CIVr,11 Men plecht doch eynen vanghen man.
 StA1495_CIVr,12 Dor den pafchen laten gan.
 StA1495_CIVr,13 Nw latet em der hoch<...>e neten
 StA1495_CIVr,14 Unde latet ene gan dath wil ick heten
 StA1495_CIVr,15 Se repen men fchal ene an eyn crutze flan.
 StA1495_CIVr,16 Vnde laten Barrabas gan
 StA1495_CIVr,17 He wolde fyck nicht myt eme beweren.
 StA1495_CIVv,01 [...]Aria nw lath my vorftan
 StA1495_CIVv,02 Wat hadde Barraban ghedan
 StA1495_CIVv,03 Barrabas hadde mannich iar.
 StA1495_CIVv,04 De lude mordet apenbar.
 StA1495_CIVv,05 He was myt eynem morde begrepen
 StA1495_CIVv,06 Dar vmme fcholde men ene flepen
 StA1495_CIVv,07 Vnde van deme lyue hebben ghedan.
 StA1495_CIVv,08 Den leten fe do quyth ghan
 StA1495_CIVv,09 O we auer de bófe ióden
 StA1495_CIVv,10 Wor vmme wolden fe ene doden
 StA1495_CIVv,11 Vnde den fchuldighen laten gan.
 StA1495_CIVv,12 [...]Aria wat wart dar mher began
 StA1495_CIVv,13 Hore wo dath vort gheschach.
 StA1495_CIVv,14 Pylatus tho den ióden fprack
 StA1495_CIVv,15 Gy feyn wol dat ick nene fchult
 StA1495_CIVv,16 An em vynde dar vmme hebbet dult
 StA1495_CVr,01 Ick wil ene laten fere flan
 StA1495_CVr,02 Vnde laten ene wech gan

StA1495_CVr,03	Ick nene fchult an eme kan vynden
StA1495_CVr,04	Tho hant leth he mynen fone bynden
StA1495_CVr,05	Vmme ene fule vnde leth ene flan
StA1495_CVr,06	Dar tho ghyngghen twe ftarke man
StA1495_CVr,07	Wen de twe weren mode flaghen
StA1495_CVr,08	Quemen dar ander heer ghefaghen
StA1495_CVr,09	De floghen fzo fware fleghe
StA1495_CVr,10	Dath van iamerliker plaghe
StA1495_CVr,11	Uan deme houede wente an de beyn
StA1495_CVr,12	Ick nichts heles konde feen
StA1495_CVr,13	Se deden em mher tho torne.
StA1495_CVr,14	Eyne krone makeden fe van dorne.
StA1495_CVr,15	Als fe ene fere hadden gheslaghen.
StA1495_CVr,16	De druckeden fe eme vp fyn braghen
StA1495_CVv,01	Pylatus brochte ene manck de ióden
StA1495_CVv,02	He fprack wy willen ene nicht doden
StA1495_CVv,03	Ick hebbe eme ghenoch tho leide dan
StA1495_CVv,04	Se repen alle men fchal en han
StA1495_CVv,05	Dyt fynt klaghelike wort
StA1495_CVv,06	[...]Aria nw berichte my vort.
StA1495_CVv,07	Wo fe dar recht myt eme helden
StA1495_CVv,08	Unde dat ordel auer em geuen
StA1495_CVv,09	Ƴ Ancelme merke dit vyl rechte
StA1495_CVv,10	Pilatus reep her fyne knechte
StA1495_CVv,11	Se fcholden de ftadt al vmme lopen.
StA1495_CVv,12	Unde dat volck to hope ropen.
StA1495_CVv,13	Se repen lude ghat hyr heer
StA1495_CVv,14	Unde nemet iuwes rechtes war
StA1495_CVv,15	Se quemen lopende al ghemeyne
StA1495_CVv,16	Beyde ghrot vnde kleyne
StA1495_CVv,17	Se ghyngghen alle vor dat ryck<...> ftan.
StA1495_CVv,18	Pilatus fprack nw nemet den man.
StA1495_CVv,19	Se repen alle men fchal ene han
StA1495_CVv,20	He hefft vns ghenoch to leyde dan
StA1495_CVv,21	Do pilatus dat vornam
StA1495_CVv,22	Dat alle dat volck lopen quam

StA1495_CVv,23 Vnde wolden ene doden.
 StA1495_CVv,24 He dwoch de hende vnde sprack to den ióden
 StA1495_CVv,25 Ick wil wesen fynes bloddes.
 StA1495_CVv,26 Vnfschuldich vnde fynes dodes
 StA1495_CVv,27 Se repen fyn blodt schal ane wan.
 StA1495_CVv,28 Vp vns vnde vp vnse kynder gan
 StA1495_CVv,29 Pilatus dede der ióden willen
 StA1495_CVv,30 Do he se nicht konde ftillen
 StA1495_CVv,31 He ghaff dat ordel auer em
 StA1495_CVv,32 He sprack nw flepet ene <...>en
 StA1495_CVv,01 Nu gy ene willen han
 StA1495_CVv,02 Do la<...>et Barrabas loes gan
 StA1495_CVv,03 [...]Aria fage my wat se dreuen
 StA1495_CVv,04 Do dat ordel was ghegeuen
 StA1495_CVv,05 He moeste syn crutze fuluen dreghen
 StA1495_CVv,06 Dat was so grot vnde vnuorweghen
 StA1495_CVv,07 Dat he dat nicht dreghen konde
 StA1495_CVv,08 Se nemen enen man tho den fuluen ftunden
 StA1495_CVv,09 De man droch dat crutze vore
 StA1495_CVv,10 De kyndere worpen ene myt hare.
 StA1495_CVv,11 Itlike vrowen wenden fere
 StA1495_CVv,12 Do sprack tho en vnse here
 StA1495_CVv,13 Wath ga gy wene<...>de auer my
 StA1495_CVv,14 Wenet dar yd wenendes noth fy
 StA1495_CVv,15 Auer iuwe kyndere des is noth
 StA1495_CVv,16 De my de grote smaheyt doth
 StA1495_CVv,01 Tho hant tho ghen ene de ióden.
 StA1495_CVv,02 Dar se ene wolden doden
 StA1495_CVv,03 Tho Caluarie vp de ftede
 StA1495_CVv,04 Dar se eme den doth an deden
 StA1495_CVv,05 Maria wo wart em ghedan
 StA1495_CVv,06 Do se ene wolden ynt crutze slan.
 StA1495_CVv,07 Hore nw iamerlike rede.
 StA1495_CVv,08 Wo se mynen sone deden
 StA1495_CVv,09 Ick sach myt mynen oghen
 StA1495_CVv,10 Dat se eme fyne kledere vth toghen

StA1495_CVIv,11 Dar mede was grot welde.
 StA1495_CVIv,12 Se dobbelden wol den rock behelde
 StA1495_CVIv,13 Ghrot iamer was my kunt
 StA1495_CVIv,14 Als ick ene tho der fuluen ftundt
 StA1495_CVIv,15 Szo iamerliken naket an fach
 StA1495_CVIv,16 Do leuede ick ne fzo leiden dach
 StA1495_CVIv,17 Myn herte konde des nicht liden
 StA1495_CVIv,18 Ick bant eme vmme fyne fiden
 StA1495_CVIv,19 Uan mynem houede enem dock
 StA1495_CVIv,20 Id crutze dath he fuluen droch
 StA1495_CVIv,21 Dath worpen fe dar nedder
 StA1495_CVIv,22 Vnde nemen mynen fone wedder
 StA1495_CVIv,23 Unde worpen ene vppe dath crutze dale.
 StA1495_CVIv,24 Dre naghele hadden fe van ftale.
 StA1495_CVIv,25 De weren ftump vnde vmbehende
 StA1495_CVIv,26 Se floghen ewe dor fyne hende
 StA1495_CVIv,27 Myt fzo ghroten hamer flegghen
 StA1495_CVIv,28 Hore wath ick dy nw wil fagghen.
 StA1495_CVIv,29 Als he by den armen was ghehanghen
 StA1495_CVIv,30 Syne vôte konden nicht aff langghen
 StA1495_CVIv,31 Unde konden nicht tho den holen reken.
 StA1495_DIr,01 Dar de neghele fcholden fteken
 StA1495_DIr,02 Se bunden eyn feel vmme syne beyne
 StA1495_DIr,03 Dar begunden fe to teynde.
 StA1495_DIr,04 So fere dat em de hende reten.
 StA1495_DIr,05 Dath fchalen ock vor ware weten.
 StA1495_DIr,06 Em knakeden alle fyne lede
 StA1495_DIr,07 Ock fneterden eme fyne tenen
 StA1495_DIr,08 Syne tunghe an deme munde
 StA1495_DIr,09 Do quam an der fuluen ftunde
 StA1495_DIr,10 Symeonis fwert al dor myn herte.
 StA1495_DIr,11 Uan der iamerliken fmerte
 StA1495_DIr,12 [...]Aria dit fynt fware rede.
 StA1495_DIr,13 Saghe my wat fe eme mher deden
 StA1495_DIr,14 Se richteden vp myt gro<...>er not.
 StA1495_DIr,15 Dat crutze was fwar vnde grot

StA1495_DIr,16	Dat fe des boren nicht en konden.
StA1495_DIv,01	Dar moften mher lude kamen tho der ftunde.
StA1495_DIv,02	Als fe dath hadden vp ghericht.
StA1495_DIv,03	Do en konde ick leyder nicht
StA1495_DIv,04	Mynes fones vote langhen.
StA1495_DIv,05	Wente he was fo hoghe ghehanghen
StA1495_DIv,06	By deme crutze dath ick ftut
StA1495_DIv,07	Uth fynen wunden quam dath bloth
StA1495_DIv,08	Langhes da<...> crutze nedder vleten
StA1495_DIv,09	Vnde wolde vp de erde gheten.
StA1495_DIv,10	Do dat myne oghen feghen an
StA1495_DIv,11	Dath fyn bloth dar nedder ran
StA1495_DIv,12	Tho hant was ick dar bereyt.
StA1495_DIv,13	Unde leth dat lopen vppe myn kleyt
StA1495_DIv,14	Unde leth id lopen in mynen fchoth
StA1495_DIv,15	Do worden myne kleder roth
StA1495_DIv,16	Dar vore wit hadde ghewefen
StA1495_DIIr,01	We my fach deme mochte grefen
StA1495_DIIr,02	So iamerliken was ick ick belopen
StA1495_DIIr,03	Mit fynes hilghen bloddes dropen
StA1495_DIIr,04	[...]Aria wat wart dar mer ghedan
StA1495_DIIr,05	Als fe dit al hadden ghedan
StA1495_DIIr,06	Hore nw iamerlike rede.
StA1495_DIIr,07	Wo vele me em tho lede dede
StA1495_DIIr,08	Twe morder weren dar gheuanghen.
StA1495_DIIr,09	Dar twiffchen hadden fe en ghehanghen.
StA1495_DIIr,10	Se fpreken ere fnode reden.
StA1495_DIIr,11	He mofte nicht wefen myt vrede
StA1495_DIIr,12	De dar was to der luchteren hant
StA1495_DIIr,13	He fprack em tho biftu gefant.
StA1495_DIIr,14	Hyr nedder. van deme ouerften throne
StA1495_DIIr,15	Byftu des leuendighes gades fone
StA1495_DIIr,16	So make dy ghefunt vnde vns dar mede
StA1495_DIIr,17	Do antwerde eme vp fyne rede
StA1495_DIIr,18	De ander fcheker myt der vart
StA1495_DIIr,19	De tho der vorderen hant ghehanghen wart

StA1495_DIIr,20 He fprack hefftu nenen var
 StA1495_DIIr,21 Synt dat wy fynt apenbar
 StA1495_DIIr,22 Vp mo<...>th ghegrepen vnde gheuanghen
 StA1495_DIIr,23 Unde an duffe ghalghen ghehanghen.
 StA1495_DIIr,24 Dat mach godt an vnf wreken
 StA1495_DIIr,25 Wes woltu de rede fpreken.
 StA1495_DIIr,26 He is vnfchuldich hyr ghekamen
 StA1495_DIIr,27 Meyn quade is dar van em vornamen
 StA1495_DIIr,28 He fprack here leue here.
 StA1495_DIIr,29 Wen du kumft in dynes vaders ere.
 StA1495_DIIr,30 So vorbarme dy auer my.
 StA1495_DIIr,31 Myn fone fprack ick faghe dy
 StA1495_DIIr,32 Du fcholt hutten funder pyn.
 StA1495_DIIv,01 Myt my an den vrowden fyn
 StA1495_DIIv,02 Merket dy kynder iunck vnde olt
 StA1495_DIIv,03 De funde is nicht fo mannichuolt.
 StA1495_DIIv,04 God wil vns gherne tho gnaden vntfan
 StA1495_DIIv,05 Wille wy gantze rowe han
 StA1495_DIIv,06 [...]Aria dit hebbe ick wol ghehort
 StA1495_DIIv,07 Berichte my de rede vort
 StA1495_DIIv,08 ¶ Ancelme hor wat me myt eme dreff
 StA1495_DIIv,09 In den breff hadde he ghefchreuen
 StA1495_DIIv,10 De fchult de de em de iöden gheuen
 StA1495_DIIv,11 Ihefus is eyn konynck der iöden
 StA1495_DIIv,12 Dar vmme laten fe ene doden.
 StA1495_DIIv,13 Als de iöden dat vornemen
 StA1495_DIIv,14 Tho pilatus dar fe quemen
 StA1495_DIIv,15 Se fpreken pilate wy bidden dy
 StA1495_DIIv,16 Schryff nicht dath he vnfe koninck sy
 StA1495_DIIv,17 Men fchryff he hebbe gefpraken
 StA1495_DIIv,18 He were eyn koninck dat hebben wy wraken
 StA1495_DIIv,19 Pilatus fprack id is ghebleuen
 StA1495_DIIv,20 Wat ick fchreff dat is ghefchreuen
 StA1495_DIIv,21 He leet ene neghelen bauen syn houet
 StA1495_DIIv,22 Vppe dath id worde prouet
 StA1495_DIIv,23 Wor vmme dat ene de iöden

StA1495_DIIv,24 So iamerliken leten doden
 StA1495_DIIv,25 [...]Aria berichte my wat fe dreuen
 StA1495_DIIv,26 Als de breff was gheschreuen
 StA1495_DIIv,27 De ióden ghynghen vor em ftan
 StA1495_DIIv,28 Unde repen ene an
 StA1495_DIIv,29 Byftu Criftus gades fone
 StA1495_DIIv,30 An de erden kamen van deme throne
 StA1495_DIIv,31 Szo ftich van deme crutze nedder
 StA1495_DIIv,32 So wille wy dy louen wedder.
 StA1495_DIIIr,01 Als fe dit hadden ghedaen.
 StA1495_DIIIr,02 Myn fone rep fynen vader an.
 StA1495_DIIIr,03 Dath he em wolde vorgheuen
 StA1495_DIIIr,04 Want fe wuften nicht wat fe deden
 StA1495_DIIIr,05 [...]Aria nw wolde ick gherne weten
 StA1495_DIIIr,06 Wor vmme hadde dy dyn fone vorgheten
 StA1495_DIIIr,07 Dat he dy nicht to en fprack.
 StA1495_DIIIr,08 Als he dy fo iamerliken fach
 StA1495_DIIIr,09 ¶ Ancelme dath fcholtu vorftan
 StA1495_DIIIr,10 Eme wart fo vele tho leyde ghedan
 StA1495_DIIIr,11 He konde hebben nene ftunde.
 StA1495_DIIIr,12 Dat he my reche tho fpreken konde
 StA1495_DIIIr,13 Men do he my fach vor fick ftan
 StA1495_DIIIr,14 Vnde ick was fo iamerliken ghedan.
 StA1495_DIIIr,15 Vnde was bedrapen myt deme blode.
 StA1495_DIIIr,16 De fprack my tho myt fachteñ mode
 StA1495_DIIIr,17 Maria leue moder myn.
 StA1495_DIIIr,18 Du fcholt vaft in deme louē fyn
 StA1495_DIIIr,19 Du fcholt nicht werden vorfaghet
 StA1495_DIIIr,20 Wente du wereft eyne reyne maghet.
 StA1495_DIIIr,21 Do ick van deme hemmel quam.
 StA1495_DIIIr,22 Vnde mynfcheit va<...> dy nam
 StA1495_DIIIr,23 Uan deme hilghen gheifte vntfanghen.
 StA1495_DIIIr,24 Al byn ick hyr ghehanghen·
 StA1495_DIIIr,25 Ick byn doch fchipper vnde godt.
 StA1495_DIIIr,26 Ick byn van dyneñ lyue vodet
 StA1495_DIIIr,27 Myne moder biftu vnde ick dyn fone.

StA1495_DIIIr,28 Myn vader is an deme throne
 StA1495_DIIIr,29 Dar vmme dencke an myne fmerte
 StA1495_DIIIr,30 Dar tho hebbe eyn ftede herte
 StA1495_DIIIr,31 Du en fcholeft nenen twiuel han.
 StA1495_DIIIr,32 Ick wyl dy nicht vorderuen laen
 StA1495_DIIIv,01 [...]Aria faghe my wo dy were.
 StA1495_DIIIv,02 Als he dy troftede alfzo lere
 StA1495_DIIIv,03 Vnde do du dyt haddeft ghehort
 StA1495_DIIIv,04 Gheueftu eme wedder yennighe wort
 StA1495_DIIIv,05 ¶ Ancelme hore wat mochte ick fpreken.
 StA1495_DIIIv,06 Myn herte wolde my tho breken
 StA1495_DIIIv,07 Ick fprack herte leue fone.
 StA1495_DIIIv,08 Hebbe dyner moder fchone
 StA1495_DIIIv,09 Vnde lath my fteruen myt dy
 StA1495_DIIIv,10 Myn leue kynt dencke an my.
 StA1495_DIIIv,11 Vnde lath my doch bliuen by dy.
 StA1495_DIIIv,12 Wes woltu my lengher fparen.
 StA1495_DIIIv,13 Lath my myt dy van hennen varen
 StA1495_DIIIv,14 Schal ick fone dyner entberen.
 StA1495_DIIIv,15 Tho weme fchal ick my denne keren.
 StA1495_DIIIv,16 Myn leue fone vorbarme dy
 StA1495_DIIIv,17 Vnde lath des gheneten my
 StA1495_DIIIv,18 Du hefft myne bruften ghefaghen
 StA1495_DIIIv,19 Ick hebbe dy lefliken vp ghetaghen
 StA1495_DIIIv,20 Du wereft yo myn leit vordryff.
 StA1495_DIIIv,21 Wat fchal ick vyl arme wyff
 StA1495_DIIIv,22 Schal my allene quelen
 StA1495_DIIIv,23 Weme woltu fone my beuelen.
 StA1495_DIIIv,24 ¶ Ancelme ick dreff fo iamerlike klaghe
 StA1495_DIIIv,25 Uele mher wen ick dy kan faghen
 StA1495_DIIIv,26 [...]Aria nw fegghe my wat dyn fone fprack
 StA1495_DIIIv,27 Do he dy fo drouich fach
 StA1495_DIIIv,28 Des fcholtu berichten my
 StA1495_DIIIv,29 Weme hadde he beualen dy
 StA1495_DIIIv,30 ¶ Ancelme des fyftu bericht
 StA1495_DIIIv,31 He leth my vmbewaret nicht

StA1495_DIIIv,32 Nw mochtu horen wo he sprack
 StA1495_EI,01 Do he Iohannes by fick sach
 StA1495_EI,02 He sprack leue moder myn
 StA1495_EI,03 Iohannes schal dyn fone fyn
 StA1495_EI,04 Ick en kan nicht lengher by dy bliuen
 StA1495_EI,05 De doth wil my vordriuen
 StA1495_EI,06 Ock scholtu nenen twyuel han
 StA1495_EI,07 Ick wille dy nicht vorderuen lan
 StA1495_EI,08 Ick late dy nicht vnder wegen
 StA1495_EI,09 Du hefft my vp den armen ghedreghen.
 StA1495_EI,10 Myne moder biftu vnde ick dyn fone.
 StA1495_EI,11 Du scholt in deme ouerften throne.
 StA1495_EI,12 Sitten tho myner vorderen hant
 StA1495_EI,13 He sprack iohannes nw wes bekant.
 StA1495_EI,14 Vnde dencke dat ick nenen man
 StA1495_EI,15 Also rechte leef ghewan.
 StA1495_EI,16 Maria schal dyne moder fyn
 StA1495_EI,17 Nw nym fe an de hude dyn
 StA1495_EI,18 Du scholt fe my wol bewaren
 StA1495_EI,19 Ick moth nw van hennen varen
 StA1495_EI,20 Men leue iohannes fta er by.
 StA1495_EI,21 Recht alfe ick trowe dy
 StA1495_EI,22 Vnte ghiff er io guden troft.
 StA1495_EI,23 Se schal drade werden vorloft.
 StA1495_EI,24 Hyr mede he fick van vnf wende
 StA1495_EI,25 Vnde gaff fynen reden eynden ende
 StA1495_EI,26 [...]Aria dit hebbe ick wol vorftan.
 StA1495_EI,27 Nw faghe wat wart da mher ghedan
 StA1495_EI,28 Hore nw eyn iamerlike klaghe
 StA1495_EI,29 Dat was by deme middaghe
 StA1495_EI,30 De funne verlos eren schyn.
 StA1495_EI,31 Do rep de leue fone myn
 StA1495_EI,32 Mit luder ftemmen hely hely
 StA1495_EIv,01 Lamazabathani.
 StA1495_EIv,02 Dat is myn vader vnde myn godt
 StA1495_EIv,03 Myn leue vader vmme wat.

StA1495_EIv,04 Hefftu my fo fere vorlaten
 StA1495_EIv,05 Des konden de iōden nicht vordreghen
 StA1495_EIv,06 Unde ghynghen alle vor em ftan
 StA1495_EIv,07 Se fpreken he rope helyas an
 StA1495_EIv,08 Nw lath feen wat helyas doghe
 StA1495_EIv,09 Were he ene vns ycht nemen moghe
 StA1495_EIv,10 My dorftet fprack myn fone da
 StA1495_EIv,11 Des weren alle de iōden vro
 StA1495_EIv,12 Dat was ene wol beuallen
 StA1495_EIv,13 Etick mengheden fe myt gallen.
 StA1495_EIv,14 Unde rekeden em tho fyem munde
 StA1495_EIv,15 He fprack tho der fuluen ftunde
 StA1495_EIv,16 Als he den dranck hadde besocht
 StA1495_EIIr,01 Unde tho graue ghekamen
 StA1495_EIIr,02 ¶ Ancelme hore dath fcholtu weten
 StA1495_EIIr,03 Eyn de was Iofeph gheheten
 StA1495_EIIr,04 De was eyn gadevruchtich man
 StA1495_EIIr,05 Vnde was to pylatus ghegan
 StA1495_EIIr,06 He fprack pylate leue here
 StA1495_EIIr,07 Ick bydde dy fo rechte fere
 StA1495_EIIr,08 Dat wy Ihefum grauen moten
 StA1495_EIIr,09 Syne fchone moder eren iammer vorgete
 StA1495_EIIr,10 Den iammer vnde dat herte leyt
 StA1495_EIIr,11 Is fzo ghrot den fe begeyt
 StA1495_EIIr,12 Se dryff<...> fzo klegghelike not
 StA1495_EIIr,13 Wert he nicht begrauen fe fteruet do<...>
 StA1495_EIIr,14 Pylatus deme wonderde fere.
 StA1495_EIIr,15 Offte he al rede doth were
 StA1495_EIIr,16 He fprack he fcholde orloff hauen
 StA1495_EIIr,17 Dat he moſte ene begrauen
 StA1495_EIIr,18 Do eme dat orloff was ghegeuen
 StA1495_EIIr,19 Segghe wo fe eer dynck do a<...>kleuen
 StA1495_EIIr,20 [...]Ncelme dath fchal dy entfermen
 StA1495_EIIr,21 Iofeph ftech vp tho fynen armen.
 StA1495_EIIr,22 Enen hamer hadde he yn fyner hant.
 StA1495_EIIr,23 Dar he de neghele mede vth want

StA1495_EIIr,24	Se weren ftump vnde dar to ghrot.
StA1495_EIIr,25	He toch fe vth myt ghroter noth
StA1495_EIIr,26	Do ick dat anfach myt mynen oghen
StA1495_EIIr,27	Dat de neghele weren vth ghetoghen
StA1495_EIIr,28	Unde he wol<...>e dar nedder glyden.
StA1495_EIIr,29	Do grep ick ene vmme fyne fyden.
StA1495_EIIr,30	Unde voer eme vor fynen munt
StA1495_EIIr,31	Noch mher wen tho dufent ftunt
StA1495_EIIr,32	Do fyne vote weren loes
StA1495_EIIv,01	Wo drade dat ick de erde koes
StA1495_EIIv,02	Ick lede en an mynen fcho<...>
StA1495_EIIv,03	Syn lyff was eme van blode roth
StA1495_EIIv,04	Ick dreff fo iamerlike noth.
StA1495_EIIv,05	Uan ruwen mochte ick fteruen doth
StA1495_EIIv,06	Ick fprack herte leue fone
StA1495_EIIv,07	Wor ys nw dyne grote fchone
StA1495_EIIv,08	Der ick my tho vrowende plach
StA1495_EIIv,09	O we den mortliken dach
StA1495_EIIv,10	Dath ick den fcholde leuen
StA1495_EIIv,11	Nw moth ick troftes vntberen
StA1495_EIIv,12	[...]Aria nw fcholde ick fyn bericht
StA1495_EIIv,13	Moyden fyck de iungheren nicht.
StA1495_EIIv,14	Ƴ Ancelme alfo rechte fere
StA1495_EIIv,15	Se hadden noch lath edder here
StA1495_EIIv,16	Angheftes weren fe al vul
StA1495_EIIIr,01	Uan vruchten weren fe dul
StA1495_EIIIr,02	Iohannes quam her ghelopen
StA1495_EIIIr,03	So rechte iamerliken ropen
StA1495_EIIIr,04	Vnde vyl em vp de bruft
StA1495_EIIIr,05	Dar he ene dycke hadde ghekuft
StA1495_EIIIr,06	He fprack O herte leue here.
StA1495_EIIIr,07	O we nw vnde yummermere
StA1495_EIIIr,08	Wo yamerliken byftu gheschapen
StA1495_EIIIr,09	Tauende do ick wart en<...>flapen
StA1495_EIIIr,10	Uppe dyner borft fo gaff dyn herte
StA1495_EIIIr,11	Soten dranck nw ghyfft yd fmerte

StA1495_EIIIr,12 Peter dreff fo ghrote noth
 StA1495_EIIIr,13 He reep O here were ick doth.
 StA1495_EIIIr,14 O leue here vorghyff my
 StA1495_EIIIr,15 Dath yck vorfaket hebbe dy.
 StA1495_EIIIr,16 Mariamagdalone quam
 StA1495_EIIIr,17 Vmme fynen hals fe ene nam
 StA1495_EIIIr,18 Se fprack O we leue here
 StA1495_EIIIr,19 Dyt vorwynne ick nummer mere
 StA1495_EIIIr,20 Wath fchal ick nw lengher leuen
 StA1495_EIIIr,21 We fchal my myne funden vor<...>heuen
 StA1495_EIIIr,22 Szo du here heffst ghedan
 StA1495_EIIIr,23 De yungheren quemen alle gheghan
 StA1495_EIIIr,24 Se dreuen iamer vnde klagheden fere
 StA1495_EIIIr,25 Se fpreken O we leue here
 StA1495_EIIIr,26 Wes fynt wy vnder wegghen bleuen
 StA1495_EIIIr,27 De yoden laten vns doch nicht leuen.
 StA1495_EIIIr,28 ¶ Ancelme den iamer den fe dreuen
 StA1495_EIIIr,29 Den en vynt man nycht befchreuen
 StA1495_EIIIr,30 [...]Aria duffe fwaren wort
 StA1495_EIIIr,31 De ick van dy hebbe ghehort
 StA1495_EIIIr,32 De en horde ick ne myne daghe
 StA1495_EIIIv,01 Berichte my wes ick dy vraghe
 StA1495_EIIIv,02 Haddestu yennighen noth beseten.
 StA1495_EIIIv,03 Do men ene ghroff dat wille ick weten
 StA1495_EIIIv,04 [...]Ncelme dat fcholtu vorftan
 StA1495_EIIIv,05 de ghrote noth ftoth my an.
 StA1495_EIIIv,06 Do fe ene grauen wolden
 StA1495_EIIIv,07 Ick fprack ick wolde ene beholden
 StA1495_EIIIv,08 Ick wolde doth by em bliuen
 StA1495_EIIIv,09 Se fcholden my by em vntliuen
 StA1495_EIIIv,10 Er he my worde ghenamen
 StA1495_EIIIv,11 He were my nicht fo an ghekamen
 StA1495_EIIIv,12 Als Iohannes dath vornam
 StA1495_EIIIv,13 Vyl drade dat he tho my quam
 StA1495_EIIIv,14 He fprack Maria ick bidde dy.
 StA1495_EIIIv,15 Dat du willeft fteden my

StA1495_EIIIv,16 Dath ick graue mynen heren
 StA1495_EIVr,01 Wy moten fyner leider entberen.
 StA1495_EIVr,02 Du weft dat wol beth wen ick
 StA1495_EIVr,03 Dath he fuluen wolde fick
 StA1495_EIVr,04 In duffem daghe laten doden.
 StA1495_EIVr,05 Iamerliken van den iöden
 StA1495_EIVr,06 Ock weftu wol he wil vpftan
 StA1495_EIVr,07 Vnde wil vns nicht vorderuen lan
 StA1495_EIVr,08 Dar vmme lat vns ene begrauen
 StA1495_EIVr,09 Up dat he vns nicht werde ghenamen.
 StA1495_EIVr,10 [...]Aria nw lat my fyn bericht
 StA1495_EIVr,11 Antwordest du Iohannes nicht
 StA1495_EIVr,12 Ick antworde em vp deffe rede
 StA1495_EIVr,13 Ick sprack wo hyftu my fo lede.
 StA1495_EIVr,14 Iohannes lat de rede bliuen
 StA1495_EIVr,15 Vnde lat my mynen kummer driuen.
 StA1495_EIVr,16 My is doch noch tho leide dan.
 StA1495_EIVr,17 Du mocht my wol myt vrede lan
 StA1495_EIVr,18 De iungheren quemen alle here
 StA1495_EIVr,19 Unde beden my fo rechte fere
 StA1495_EIVr,20 Dath ick tom̄ leften orloff gaff
 StA1495_EIVr,21 Dath fe ene leden in dat graff.
 StA1495_EIVr,22 Do he an deme graue lach
 StA1495_EIVr,23 Ick vor tho en vnde sprack.
 StA1495_EIVr,24 Ghy heren latet iw entfarmen
 StA1495_EIVr,25 Unde grauet my vyl armen
 StA1495_EIVr,26 By myn kynt dat is my noth
 StA1495_EIVr,27 Ick fterue doch van rowen doth
 StA1495_EIVr,28 Do dit was auer lanck
 StA1495_EIVr,29 Se thoghen my an mynen danck
 StA1495_EIVr,30 Vte deme graue ane were
 StA1495_EIVr,31 Do wenede ick fo rechte fere.
 StA1495_EIVr,32 Se wolterden den fteyn vp fyn lyff
 StA1495_EIVv,01 Do sprack ick vyl armewyff
 StA1495_EIVv,02 Latet ene my noch eyns feyn
 StA1495_EIVv,03 Eher dath de ghrote fware fteyn

StA1495_EIVv,04 Werde vppe myn kynt ghelecht
 StA1495_EIVv,05 Ander werue lep yck echt
 StA1495_EIVv,06 Uppe dath graff do fach ick fyner nicht.
 StA1495_EIVv,07 Wentte dat was leyder al bericht.
 StA1495_EIVv,08 [...]Aria nw berichte my
 StA1495_EIVv,09 Wo langhe bleueftu dar by
 StA1495_EIVv,10 Dar dyn fone grauen wart
 StA1495_EIVv,11 Uorthegheftu fyner myt der vart
 StA1495_EIVv,12 ¶ Ancelme hore was ick do dede
 StA1495_EIVv,13 Ick gh<...>nck lygghen vp de ftede.
 StA1495_EIVv,14 Dar myn fone vnderlach
 StA1495_EIVv,15 Vyl yam<...>lyken dat ick fprack
 StA1495_EIVv,16 Ghy heren ick bydde yw al ghemeyne
 StA1495_EIVv,17 Dath gy my laten alleyne.
 StA1495_EIVv,18 Vppe mynes kyndes graueblyuen
 StA1495_EIVv,19 Unde laten my mynen kummer dryuen
 StA1495_EIVv,20 Ick wyl wenen vnde fchryen.
 StA1495_EIVv,21 Des wyl ick nicht vortyen.
 StA1495_EIVv,22 Ick en fy gheftoruen doth
 StA1495_EIVv,23 Do toghen fe my myt groter noth
 StA1495_EIVv,24 So iamerliken in de ftadt.
 StA1495_EIVv,25 Godt weth wol wat ick befath
 StA1495_EIVv,26 Myne kleyder weren van blode roth
 StA1495_EIVv,27 Dath dar van deme crutze vlot.
 StA1495_EIVv,28 Do my dat volck anfach
 StA1495_EIVv,29 Dat meyste deel der vrowen fprack
 StA1495_EIVv,30 O mylde godt van hemmelryke
 StA1495_EIVv,31 Ne wart fo ghrot vnghelike
 StA1495_EIVv,32 Uornamen au duffen landen
 StA1495_EVr,01 Alfzo by duffem iunghen manne
 StA1495_EVr,02 Unde by duffer vrowen ys ghefchen
 StA1495_EVr,03 Ne werlde wart de kummer ghefeyn.
 StA1495_EVr,04 ¶ Ancelme hore dat fcholtu weten
 StA1495_EVr,05 Dyt heft myn fone vnde ick befeten
 StA1495_EVr,06 Dyt fcholtu vyl degher fchryuen
 StA1495_EVr,07 Id fchal alleyne nicht by dy blyuen

StA1495_EVr,08 Du scholtet allen luden faghen
 StA1495_EVr,09 De dy dar vmme willen vraghen.
 StA1495_EVr,10 De moghen prouen yn duffen reden
 StA1495_EVr,11 Wat myn fone vnde ick hebben gheleden
 StA1495_EVr,12 Ock scholtu des namen weten.
 StA1495_EVr,13 Ancelmus schal de passio heten
 StA1495_EVr,14 Hyr hefft de rede eynen ende.
 StA1495_EVr,15 God vns synen vrede fende
 StA1495_EVr,16 Amen
 StA1495_EVv,01 [...]yn beth des hillighen vaders Auguftini·
 StA1495_EVv,02 van dem gantzen lidēde Criffti· Dar Sunder
 StA1495_EVv,03 lynghe ghrot afflat to ghe geuen ys De tal des
 StA1495_EVv,04 afflates duffes bedes ys Lxxx M iar vorge(=)
 StA1495_EVv,05 uinghe dotliker funden Edder vorgheuinghe
 StA1495_EVv,06 aller funde. fzo eyn mynsche bichtet heffe vnde
 StA1495_EVv,07 myt warer rowe dit beth knyende spreket xl da(=)
 StA1495_EVv,08 ghe na een ander al men hefft to Rome in fun(=)
 StA1495_EVv,09 te Iohannes latrans kerke.